

Hinweise zur **Datenverarbeitung** **Prepress**

Inhalt

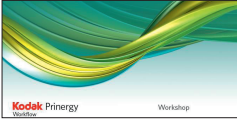
	Seite
Workflow	3
Ansprechpartner für Datenübernahme	3
Dateien eindeutig bezeichnen	3
Infos, Einstellungen etc.	3
Druckfreigabe per Internet	3
Datenübertragung	4
Proofs	5
Datenart	6
Offene Daten	7
Abbildungen	7
Profile	7
Aussparen/Überdrucken/Trapping	7
Farben	7
Versionswechsel	8
Wir Drucken	8
Archvierung	8
Checkliste für korrekte Daten	9

Die Anleitungen für PDF-Erzeugung finden Sie am Ende dieses Dokumentes, auf unserer Website und im InSite-Portal (siehe Seite 3). Die Joboptions-Dateien können Sie sich dort herunterladen.

PDF/X-1a-Export aus InDesign
PDF/X-4-2010 Export für InDesign CC 2015
PDF/X-4-2010 Export mit Ebenen für InDesign CC 2015
PDF/X-4 Export ab QXP 2015

Falls Sie Unterstützung brauchen oder Daten testen lassen möchten, wenden Sie sich an unser Fachpersonal (siehe Seite 3).

Workflow



Wir produzieren ausgeschossene Druckformen mit dem PDF-Workflow Prinergy von Kodak und geben diese im Ctp-Verfahren auf Kodak-Plattenbebilderern der VLF-Quantum-Reihe aus.

Um eine hohe Ausgabequalität zu erhalten, bitten wir Sie, die nachstehenden Angaben zu beachten.

Ansprechpartner für Datenübernahme

Abteilungsleiter

Daniel Steiert, T +49 7821 945-157
steiert@druckhaus-kaufmann.de

Systembetreuung

Andreas Kutowsky, T +49 7821 945-154
kutowsky@druckhaus-kaufmann.de
Bernd Heimbürger, T +49 7821 945-151
bheimburger@druckhaus-kaufmann.de
bzw. Ihr persönlicher Kundenberater

Dateien eindeutig bezeichnen

Alle eingehenden Daten müssen eindeutig bezeichnet werden.
Bezeichnungsmuster: Auftraggeber_Objektname/Nr._Sprache_Seitenzahl.pdf

Dateinamen dürfen nicht mehr als 25 Zeichen umfassen und keine Umlaute, Leerzeichen, Satzzeichen, Sonderzeichen, Schrägstriche o. Ä. enthalten.

Infos, Einstellungen etc.

Hilfen zur PDF-Erstellung finden Sie auf unserer Website:
<http://www.druckhaus-kaufmann.de> unter Kontakt/Dateninfos.

Druckfreigabe per Internet

Mit dem Insite Prepress Portal bieten wir Ihnen auf Vereinbarung ein Internet-Portal, mit dem Sie Ihre Druckaufträge per Mausklick druckfrei machen oder Änderungswünsche vermerken können.

Über <http://insite.druckhaus-kaufmann.de> geben wir Ihnen Zugang zu Ihren bei uns laufenden Aufträgen. Wenn in unserem Produktionsprozess das Stadium „Kundenabnahme anfordern“ erreicht ist, erhalten Sie per E-Mail eine Nachricht, dass Sie sich einloggen können, um die Freigabe vorzunehmen. Eine Anleitung für das InSite Prepress Portal finden Sie ebenfalls im Bereich Kundeninformationen.



Mit einer Kodak-App (Download vom App-Store) können Sie auch auf dem iPad Zugriff zum Prepress Portal erhalten und Druckjobs freigeben.

Datenübertragung

Für Ihre Datenübermittlung stehen Ihnen die nachstehend aufgeführten Übertragungswege zur Verfügung.

Wir können z. Zt. mit einer Leitungskapazität von 100 Mbit Daten empfangen, die Übertragungsrate hängt jedoch auch von Ihrer Kapazität ab, die Ihr Provider zur Verfügung stellt. Der Zugang zu unseren Servern ist über eine Firewall gesichert.

Parallel zur Datenübertragung benötigen wir farbige Kontrollausdrucke die mit den Daten übereinstimmen sowie Infos über Ansprechpartner der Datenlieferanten.



Datenserver „InSite“

Sie können per Download über das Internet Daten auf unseren InSite-Server direkt in Ihrem Job ablegen. Sprechen Sie mit uns darüber, wir richten Ihnen einen eigenen Downloadbereich für Ihre Aufträge ein. Ein kundenspezifischer Benutzername und Passwort wird zur Einwahl von uns vergeben.

SFTP-Server

<sftp://transfer.druckhaus-kaufmann.de>

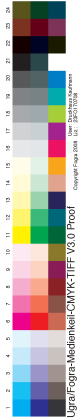
oder als Webclient

<https://transfer.druckhaus-kaufmann.de>

Bitte beantragen Sie über Ihren Auftragsmanager einen Kundenzugang!
Anstatt viele einzelne PDF zu übertragen, erzeugen Sie bitte einen zip-File.

Wenn Sie es wünschen, holen wir Ihre Daten von kundenseitigen FTP-Servern ab:
Wir benötigen Internet-Adresse, Benutzername und Passwort.

Proofs



Liefern Sie bitte farbverbindliche Proofs entsprechend dem aktuellen Prozess-Standard Offsetdruck und/oder Laserausdrucke im Maßstab 1:1. Proofs müssen mit dem Ugra/Fogra-Medienkeil CMYK-Tiff in der Version 3.0 mit Datum und Infozeile über verwendete Profile versehen sein.

Die Prüfung erfolgt farbmetrisch gemäß den Vorgaben des aktuellen Medienstandard Druck und den entsprechenden Farbwerten aus den Fogra-Charakterisierungsdaten.

Das Druckhaus Kaufmann erstellt keine eigenen ICC-Profile für die Druckbedingungen. Wir empfehlen Ihnen, zum Proofen die Offset-Profile nach ISO 12647-2: 2004/Amd 1:2007 und ab sofort gemäß der revidierten Offsetdrucknorm ISO 12647-2:2013. Wenn Sie Profile aus der neu überarbeiteten Norm verwenden wollen, ist es notwendig mit uns darüber zu sprechen.

Die ICC-Profile finden Sie im Internet unter <http://www.eci.org> zum Herunterladen.

Datenart

Wir verarbeiten folgende Composite-PDF-Versionen, setzen aber PDF/X-Daten nicht voraus. Stellen Sie uns rechtzeitig vor Produktionsbeginn Testdaten zur Verfügung, um die einwandfreie Verarbeitbarkeit zu prüfen.

Bitte informieren Sie uns vor Produktionsbeginn, wenn Sie medienneutrale PDF/X-3-Daten liefern möchten!

PDF/X-1a-4:2003 (ISO 15930-4) = PDF 1.3

PDF/X-1a-Export ist ab InDesign CS2 und QuarkXPress 7 möglich.

Nur CMYK und Spot, reduzierte Transparenzen, keine Ebenen.

PDF/X-3-6:2003 = PDF 1.4 jedoch ohne RGB-Bilder

PDF/X-4:2010 (ISO 15930-7) = PDF 1.6

PDF/X-4 Export ist ab CS4 und QuarkXPress 2015 möglich.

Nur CMYK und Spot, nicht reduzierte Transparenzen, Ebenen für versionierte Jobs. Bei PDF 1.5 mit Ebenen beachten Sie die Hinweise auf Seite 8. Ebenen in PDF vorher bitte bei uns testen lassen!

Hinweis

PDF 1.5 mit 16-Bit-Bildern: Diese werden während des Refine-Prozesses in 8-Bit-Bilder konvertiert, ohne die Datei in das PDF 1.3-Format unzuwandeln.

PDF 1.6 mit OpenType-Schriften: Wird nicht unterstützt. Die Datei wird in PDF 1.3 konvertiert und evtl. transparente Objekte werden geglättet.

Bitte beachten

Wenn Sie PDF gemäß PDF/X-1a (Version PDF 1.3) liefern wollen, müssen Sie evtl. vorhandene Transparenzen mit der höchsten Qualitätseinstellung reduzieren. Das kann dazu führen, dass z. B. schattierter Text gerastet wird und verschwommene Ränder entstehen.

Um eine qualitativ hochwertige Ausgabe zu erreichen, prüfen Sie, ob Sie eine PDF-Datei gemäß PDF/X-4 liefern können. Die PDF/X-4 Erstellung ist einfacher, besser und sicherer.

Alle notwendigen Informationen und Einstellungen zum Uploaden siehe Seite 3. Wir vereinbaren mit Ihnen, dass die PDF-Daten bei Ihnen vor Ausgang über Pitstop oder andere Prüfprogramme geprüft worden sind.

Offene Daten

In einzelnen Fällen kann die Anlieferung von offenen Daten zweckmäßig sein. Dies muss ausdrücklich vereinbart werden, da ein höherer Bearbeitungsaufwand, höhere Durchlaufzeiten und Kosten damit verbunden sind. Wir sind durch die Nutzung der Adobe Cloud immer auf den neuesten Softwarestand. QuarkXPress wird in unserem Hause nicht mehr eingesetzt.

Bitte beachten

Für die Verarbeitung offener Daten benötigen wir die Layoutdatei, die Bildfeindaten, alle Logos etc., alle verwendeten Schriften. Zur optimalen Datenübergabe verwenden Sie bitte die „Verpacken“-Funktion aus Indesign.

Abbildungen

Auflösung

Grundsätzlich sollten Bilder eine Mindestauflösung von 304 ppi haben. Beachten Sie beim Skalieren von Halbtonbildern, dass die Maßstabsveränderung sich auf die Auflösung der Bilder auswirkt. Für die Mindestauflösung beim Einscannen oder Digitalisieren der Bilder gilt folgende Formel:

Ausgabeauflösung $\times$ Skalierfaktor $\times$ 2 (Qualitätsfaktor) ergibt die Eingabeauflösung.
Beispiel: 300 lpi $\times$ 1,42 $\times$ 2 ergibt Eingabeauflösung 852 dpi.

Für 1-Bit-Strichgrafiken gilt:

Eingabeauflösung = Ausgabeauflösung (dpi) $\times$ Skalierfaktor.

Formel zur Ermittlung guter Bildauflösungen:

Rasterweite (Linien/cm) $\times$ 2,54 $\times$ 2 = ppi

Profile

Angehängte Profile werden grundsätzlich nicht ausgewertet. Falls eine Umsetzung von RGB oder Tiefdruckfarbräumen notwendig ist, muss dies vorher angekündigt und getestet werden. Dies kann zusätzliche Kosten verursachen.

Aussparen/ Überdrucken/Trapping

Standardmäßig überschreibt das Trappingmodul unseres Workflows Einstellungen in gelieferten Daten. Das bedeutet z. B. dass 100 % Schwarz auf Überdrucken gestellt wird, ein aufgerasterter Tonwert von z. B. 95 % oder heller spart aus dem Hintergrund aus. Enthalten Ihre Daten Einstellungen, die übernommen werden sollen, müssen Sie uns dies unbedingt schriftlich mitteilen.

Farben

Normalfall: CMYK. Keine RGB.

Kennzeichnen Sie Sonderfarben, die auch gedruckt werden sollen.

Hinterlegen Sie schwarze Flächen mit 40 % Cyan*.

* Bei Schwarzwechsel ist das u.U. nicht angebracht.

Versionswechsel

Normalfall

1. 4c-Composite-Datei mit Text in Prozess-Schwarz von jeder Version.
2. PDF mit Ebenen (PDF 1.5) bitte vorher testen lassen. Die Versionsbezeichnungen müssen auch über mehrere Dateien einheitlich sein.

Weitere Varianten sind möglich

1. Basis nur Bild in einer Datei. Text in separater Datei in Prozess-Schwarz.
2. Composite-Datei mit Text in separater Textfarbe. (Nicht mit 1. kombinierbar.)
In diesem Falle müsste der Sonderfarbentext überdrucken, um einen Versionswechsel möglich zu machen.

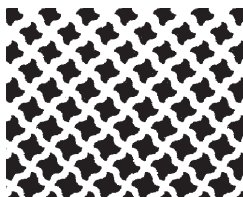
Wir Drucken

Autotypischen Raster Kodak Maxtone in den verschiedenen Rasterweiten von 48, 54, 60, 70 und 80 l/cm. Auflösung von 2.400 dpi.



FM-Raster: Kodak Staccato bietet folgende Vorteile

- Rasterpunkte, zu geordneten Mustern verbunden, produzieren in Mitteltönen weniger Punktzuwachs und keine Unruhe wie bei FM-Raster der 1. Ordnung. Dadurch erzielt man viel weichere Tonverläufe.
- Detailreiche Bildwiedergabe
- Reinere Farben
- Moiréfreiheit
- keine ausgefranzten Kanten bei schräg verlaufenden Linien



SandyStarProfessional: Qualitätsmodulierter Raster für Rolle und Bogen

- Optimale Lichter- und Tiefenzeichnung
- Kein Punktschluss
- Keine Tonwertverschiebungen
- Keine Streuseffekte
- Keine Moiré- oder Rosetten-Bildung
- Flächen liegen wie Seide auf dem Papier

Archivierung

Sollen die Druckdaten für Nachdrucke archiviert werden, geben Sie das bitte unter Angabe der Aufbewahrungsdauer bekannt.
Wenn nicht anders vereinbart, archivieren wir Ihre Daten kostenlos bis 15 Tage nach Auslieferung des Druckproduktes.

Checkliste

für korrekte Daten

- ☐ Seiten im echten Papierformat anlegen, also keine Doppelseiten, Beschnitt 3 mm um das Papierformat.
- ☐ Keine elektronischen Schriftmodifikationen (fett, kursiv, schattiert, konturiert, etc.) Immer echten Font verwenden.
- ☐ Schwarze Flächen mit 40 % Cyan unterlegen. (Bei Schwarzwechsel ist das u. U. nicht angebracht.)
- ☐ Bilder in richtiger Auflösung 304 dpi (Skalierung berücksichtigen).
- ☐ Keine RGB-Farben in Bild- und Grafikdateien.
- ☐ Keine Haarlinien verwenden, sondern feste Linienstärken ab 0,25 pt.
- ☐ Rahmen nicht aus 4 Linien zusammensetzen, sondern Rahmenwerkzeug verwenden.

für PDF Composite

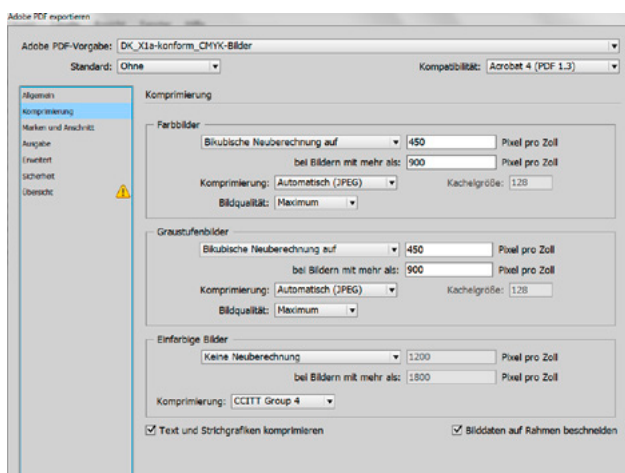
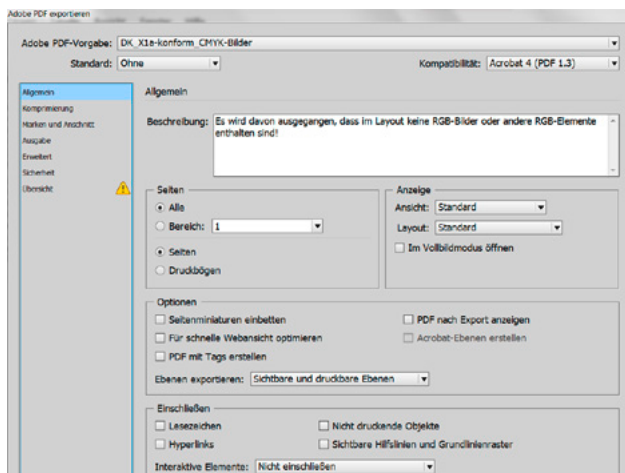
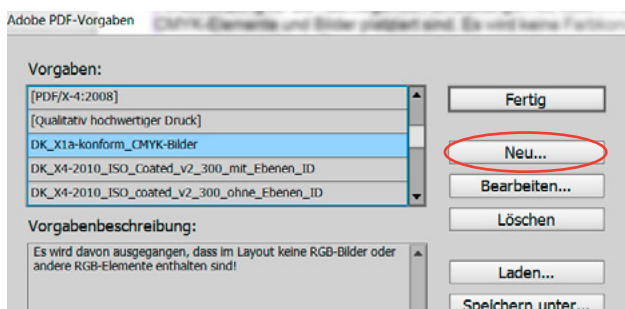
- ☐ Bitte beachten Sie unsere Anleitungen für die PDF-Exporteinstellungen!
- ☐ Zu druckende Sonderfarben kenntlich machen.
- ☐ Dateien mit Trimbox (Nettoformatrahmen) und 3 mm Beschnittzugabe liefern.
- ☐ Als Druckermarken nur Schnittzeichen und Seiteninformationen einschalten. Schnittzeichen mit Versatz von 4,5 mm einstellen.
- ☐ Schriften mit einbinden.
- ☐ Nutzen Sie die Preflightfunktionen Ihrer Layoutapplikation und die Überdruckenvorschau in Adobe Acrobat, um Ihre PDF-Daten zu prüfen.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unser qualifiziertes Fachpersonal.

PDF/X-1a konformer Export ab InDesign CS2

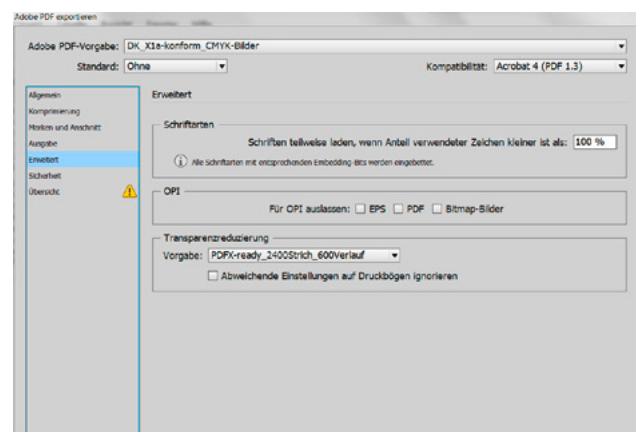
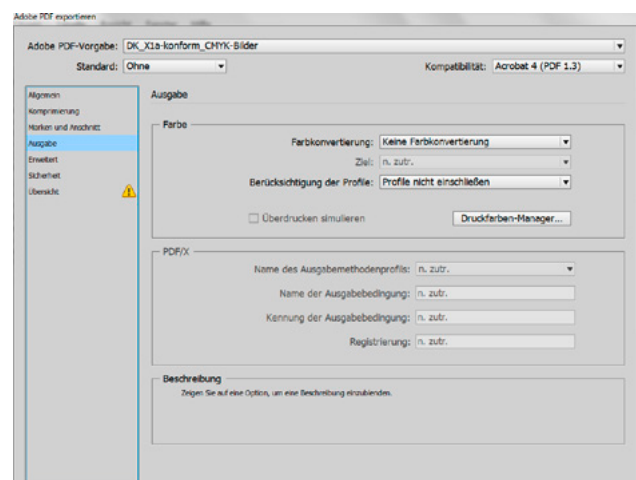
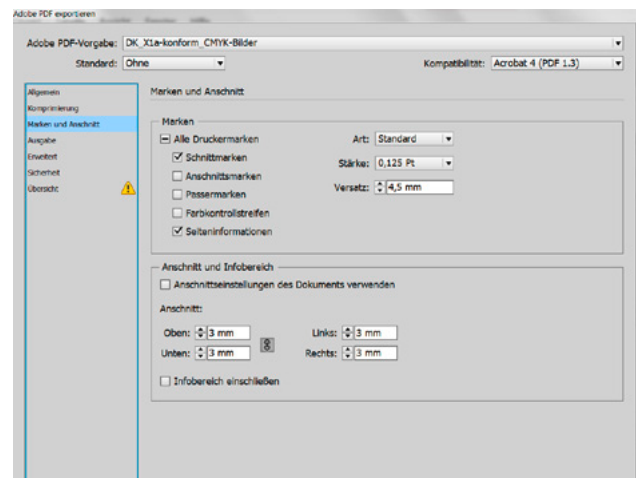
Wenn sie in Indesign das Menü „Datei“ > „Exportieren“, danach „Adobe PDF“ wählen, wird eine völlig unabhängige PDF-Datei erstellt, ohne dabei einen Postscript-Druckertreiber oder eine PPD zu verwenden. Dabei wird anstelle des Distillers die interne PDF-Bibliothek benutzt sowie der Adobe Graphics Manager eingesetzt. Voraussetzung für die nachfolgenden Einstellungen ist, dass im Layout nur CMYK-Elemente und Bilder platziert sind. Es wird keine Farbkonvertierung durchgeführt und evtl. Transparenzen werden reduziert.

Unter „Datei“ > „PDF-Exportvorgaben > Definieren“ werden die Voreinstellungen für den PDF-Export getroffen. Optimierte für den in unserem Hause verwendeten Workflow benötigen Sie folgende Einstellungen: (Sie können diese Einstellungsdatei von uns erhalten und über „Laden“ in Ihre Software implementieren.) Um die nachstehenden Einstellungen selbst zu definieren, drücken Sie auf die Taste „neu“ und geben Sie dem Einstellungsset einen Namen, z. B. PDF-Exportieren. Nehmen Sie danach folgende Einstellungen vor:



Sollten Sie den evtl. Qualitätsverlust durch Komprimierung der Bilder vermeiden wollen, stellen sie als Komprimierung „ZIP“ ein, Qualität

„8-Bit“. In unserer Empfehlung haben wir den Downsamplingschwellwert mal 2 angesetzt, da in Indesign bei einem Schwellwert unter 2 die ausgewählte Neuberechnungsmethode ignoriert wird und das qualitativ schlechtere Subsampling verwendet wird.



- Sollten Ihre Daten im RGB-Farbraum sein, müssen sie die Daten in CMYK konvertieren.
- Es dürfen keine OPI-Layout-Dateien enthalten sein!
- Als Einstellung für die Transparenzreduzierung verwenden Sie den in Indesign mitgelieferten Stil „Hohe Auflösung“ oder die Vorgabe von PDFX-Print-ready. In der Joboptions-Datei von uns sind die Vorgaben von Print-ready gleich mitgespeichert. Sie bewirken eine höhere Auflösung für transparenzreduzierte Objekte.

PDF/X-4 Export für InDesign CC 2015

Wenn Sie in Indesign das Menü „Datei“ > „Exportieren“, danach „Adobe PDF“ wählen, wird eine völlig unabhängige PDF-Datei erstellt, ohne dabei einen Postscript-Druckertreiber oder eine PPD zu verwenden. Dabei wird anstelle des Distillers die interne PDF-Bibliothek benutzt.

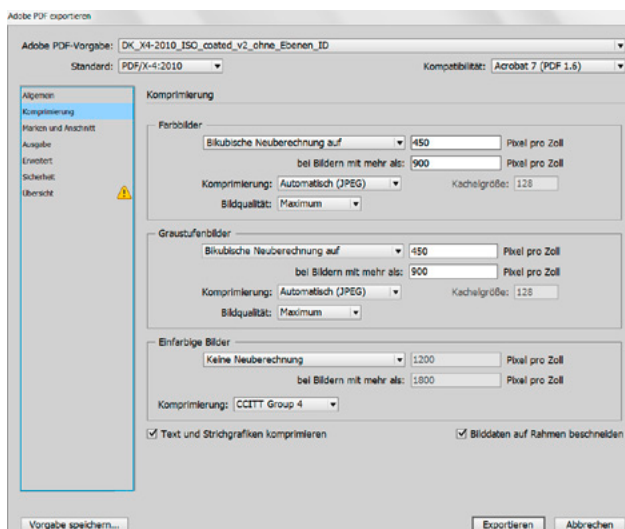
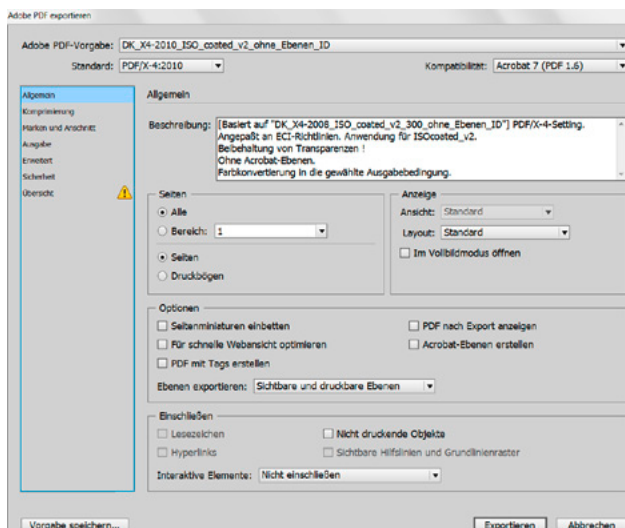
Im hier gezeigten Setting werden vorhandene RGB-Bilder in „ISO Coated v2“ umgewandelt. Sie können dies als Muster verwenden und auch andere Papiertypen einstellen oder Joboptions für andere Papiertypen von unserer Website downloaden.

Wenn Sie mit Ebenen arbeiten möchten, finden sie entsprechende Joboptionsdateien auf unserer Website.

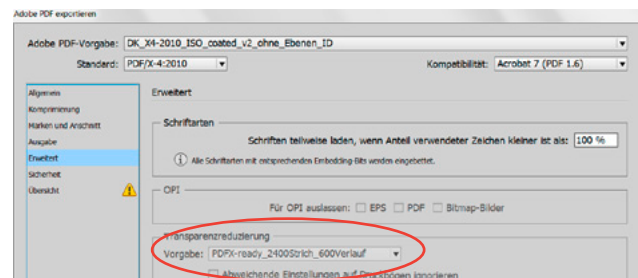
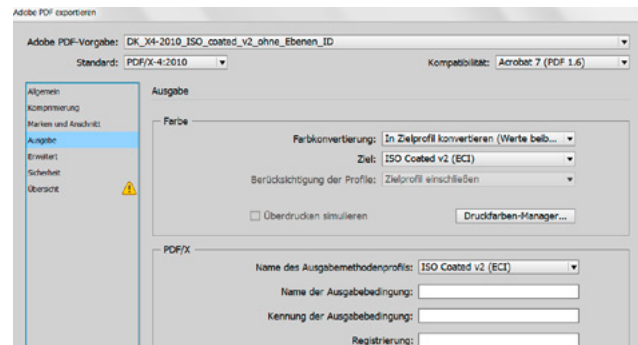
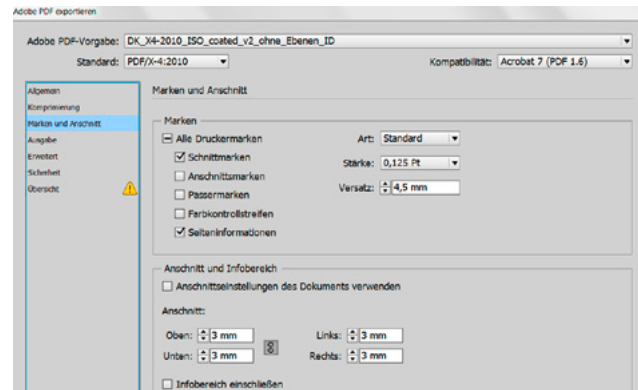
Beim PDF/X4-Export werden Transparenzen nicht reduziert.

Unter „Datei“ > „PDF-Exportvorgaben > Definieren“ werden die Voreinstellungen für den PDF-Export getroffen. Optimierte für den in unserem Hause verwendeten Workflow benötigen Sie folgende Einstellungen: (Sie können diese Einstellungsdatei von uns erhalten und über „Laden“ in Ihre Software implementieren.)

Wenn Sie die Einstellungen selbst definieren möchten, drücken Sie auf die Taste „neu“ und geben Sie dem Einstellungsset einen Namen, z. B. PDF-X4-Exportieren. Nehmen Sie danach folgende Einstellungen vor:

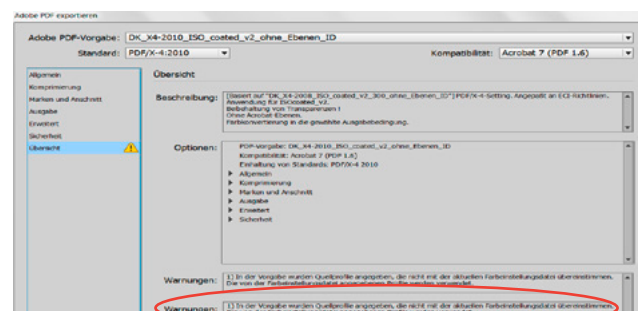


Sollten Sie den evtl. Qualitätsverlust durch Komprimierung der Bilder vermeiden wollen, stellen Sie als Komprimierung „ZIP“ ein, Qualität „8-Bit“. In unserer Empfehlung haben wir den Downsamplingschwellwert mal 2 angesetzt, da in Indesign bei einem Schwellwert unter 2 die ausgewählte Neuberechnungsmethode ignoriert wird und das qualitativ schlechtere Subsampling verwendet wird.



PDF/X-4 macht natürlich keine Transparenzreduzierung. Dennoch hat diese ausgegraute Einstellung Auswirkungen. Sollte nachträglich eine Transparenzreduzierung notwendig werden, wirken die Vorgaben auf die Auflösung der reduzierten Objekte. Wenn Sie die Kompatibilität kurzfristig auf PDF 1.3 umstellen, können Sie die Einstellungsvorgaben auswählen und danach wieder auf PDF 1.4 mit dem Standard PDF/X-4 zurückgehen. Als Einstellung für die Transparenzreduzierung verwenden Sie den in Indesign mitgelieferten Stil „Hohe Auflösung“ oder die Vorgabe von PDF-X-Print-ready. In der Joboptions-Datei von uns sind die Vorgaben von Print-ready gleich mitgespeichert. Sie bewirken eine höhere Auflösung für transparenzreduzierte Objekte.

Warnung bei fehlendem Profil



Sollte ein ICC-Profil, das in den Joboptionsdateien verwendet wurde, auf Ihrem Rechner fehlen, bekommen Sie einen Hinweis. Downloaden Sie sich das Profil von der Website www.eci.org und legen Sie es in den Profildrucker Ihres Systems. Wenn Sie das nicht tun, wird das PDF mit dem in Indesign voreingestellten Profil erstellt, was in diesem Falle nicht gewünscht wäre.

PDF/X-4 Export mit Ebenen für InDesign CC 2015

Wenn Sie in InDesign das Menü „Datei“ > „Exportieren“, danach „Adobe PDF“ wählen, wird eine völlig unabhängige PDF-Datei erstellt, ohne dabei einen Postscript-Druckertreiber oder eine PPD zu verwenden. Dabei wird anstelle des Distillers die interne PDF-Bibliothek benutzt.

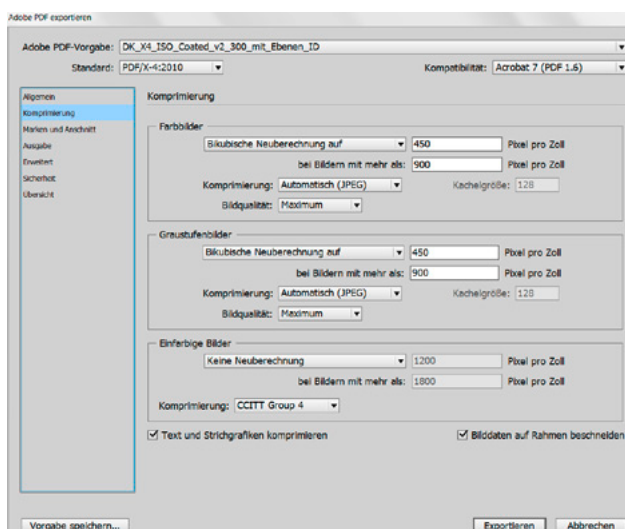
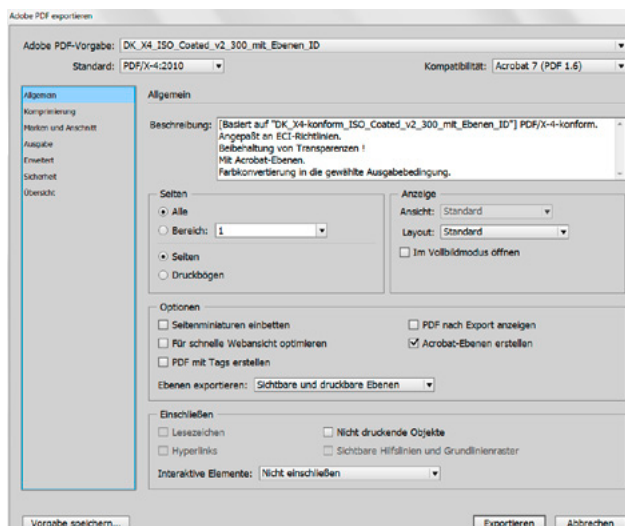
Im hier gezeigten Setting werden vorhandene RGB-Bilder in „ISO Coated v2“ umgewandelt. Sie können dies als Muster verwenden und auch andere Papiertypen einstellen oder Joboptions für andere Papiertypen von unserer Website downloaden.

Wenn Sie mit Ebenen arbeiten möchten, finden Sie entsprechende Joboptionsdateien auf unserer Website.

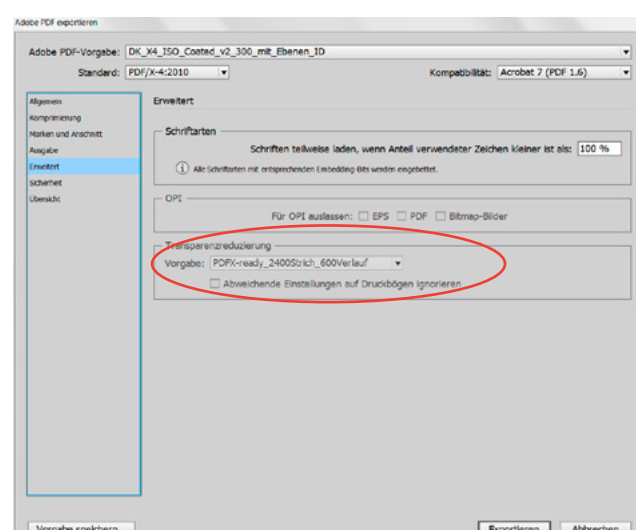
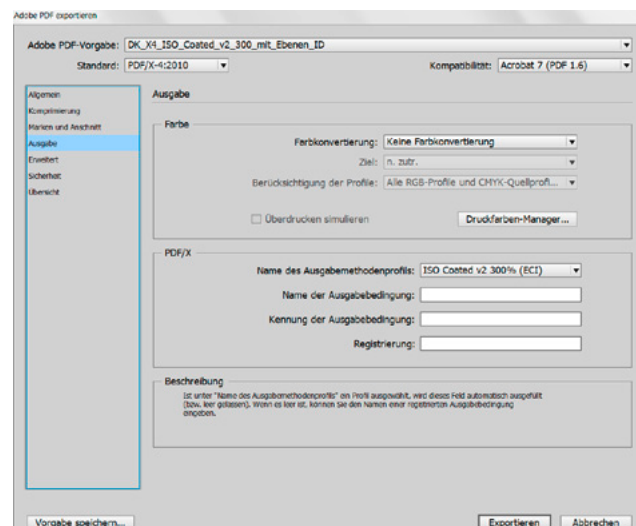
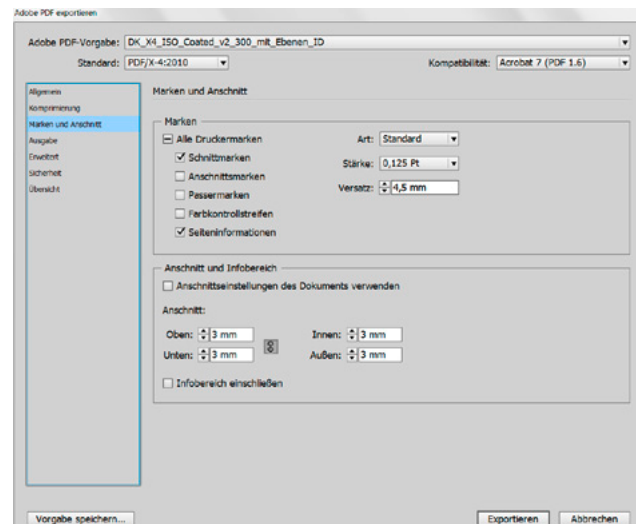
Beim PDF/X4-Export werden Transparenzen nicht reduziert.

Unter „Datei“ > „PDF-Exportvorgaben > Definieren“ werden die Voreinstellungen für den PDF-Export getroffen. Optimalisiert für den in unserem Hause verwendeten Workflow benötigen Sie folgende Einstellungen: (Sie können diese Einstellungsdatei von uns erhalten und über „Laden“ in Ihre Software implementieren.)

Wenn Sie die Einstellungen selbst definieren möchten, drücken Sie auf die Taste „neu“ und geben Sie dem Einstellungsset einen Namen, z. B. PDF-X4-Exportieren. Nehmen Sie danach folgende Einstellungen vor:



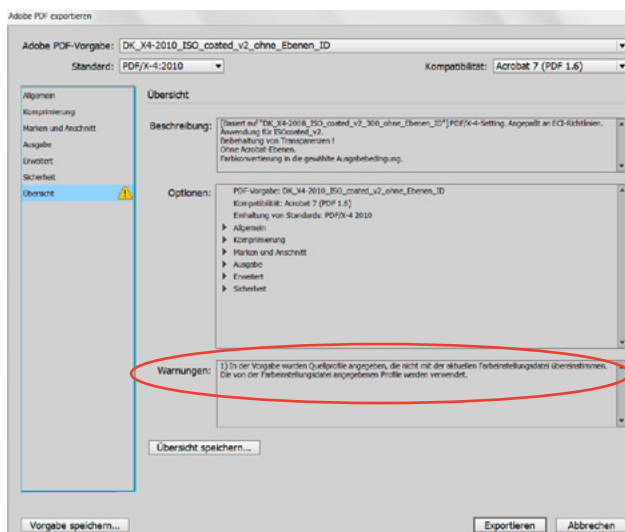
Sollten Sie den evtl. Qualitätsverlust durch Komprimierung der Bilder vermeiden wollen, stellen Sie als Komprimierung „ZIP“ ein, Qualität „8-Bit“. In unserer Empfehlung haben wir den Downsamplingschwellwert mal 2 angesetzt, da in InDesign bei einem Schwellwert unter 2 die ausgewählte Neuberechnungsmethode ignoriert wird und das qualitativ schlechtere Subsampling verwendet wird.



PDF/X-4 Export mit Ebenen für InDesign CC 2015

PDF/X-4 macht natürlich keine Transparenzreduzierung. Dennoch hat diese ausgeprägte Einstellung Auswirkungen. Sollte nachträglich eine Transparenzreduzierung notwendig werden, wirken die Vorgaben auf die Auflösung der reduzierten Objekte. Wenn Sie die Kompatibilität kurzfristig auf PDF 1.3 umstellen, können Sie die Einstellungsvorgaben auswählen und danach wieder auf PDF 1.4 mit dem Standard PDF/X-4 zurückgehen. Als Einstellung für die Transparenzreduzierung verwenden Sie den in Indesign mitgelieferten Stil „Hohe Auflösung“ oder die Vorgabe von PDF-X-Print-ready. In der Joboptions-Datei von uns sind die Vorgaben von Print-ready gleich mitgespeichert. Sie bewirken eine höhere Auflösung für transparenzreduzierte Objekte.

Warnung bei fehlendem Profil



Sollte ein ICC-Profil, das in den Joboptionsdateien verwendet wurde, auf Ihrem Rechner fehlen, bekommen Sie einen Hinweis. Downloaden Sie sich das Profil von der Website www.eci.org und legen Sie es in den Profilordner Ihres Systems. Wenn Sie das nicht tun, wird das PDF mit dem in Indesign voreingestellten Profil erstellt, was in diesem Falle nicht gewünscht wäre.

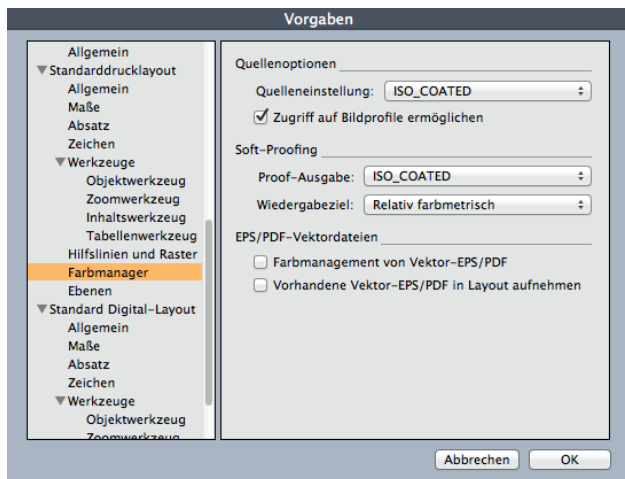
PDF/X-4 Export ab QuarkXPress 2015

Das Colormanagement in QuarkXPress ist immer aktiv! Für die Ausgabe von PDF sollte man deshalb wissen, was für Daten im Layout sind und wohin man damit will. Der PDF-Export ist zwar einfach zu konfigurieren, doch ist es wichtig, zu wissen, welche Einstellungen das Farbmanagement benötigt und wie sie wirken.

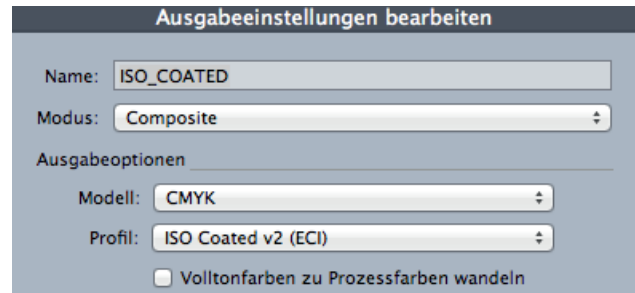
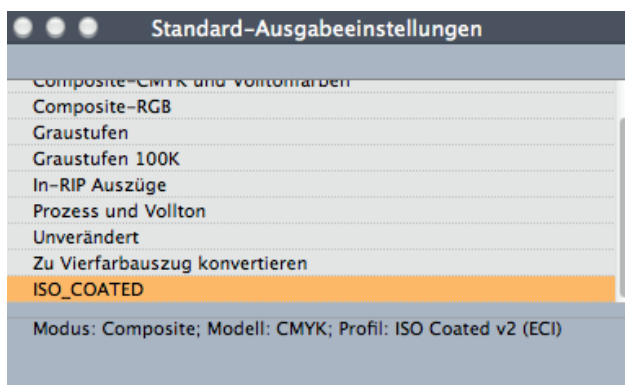
Da es unterschiedliche Ansätze gibt, Einstellungsdateien zu laden und deren Konfiguration zusammenpassen muss, damit der PDF-Export erfolgreich wird, stellen wir nur diese Dokumentation, aber keine Einstellungsdateien zur Verfügung. Die gezeigten Einstellungen lehnen sich an den PDF/X-4-Standard an. Das hier verwendete Papierprofil ist nur ein Beispiel. Verwenden Sie das Profil, das zu dem zu bedruckenden Papier passt. Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Bringen Sie Ihre Bild- und Grafikdaten vor der Platzierung in Quark in den richtigen Farbraum und passen Sie sie dem Ausgabe-prozess an. Beachten Sie bitte folgende Hinweise zu den Ausgabe-einstellungen: „Composite-CMYK“ und „Composite-CMYK und Volltonfarben“ setzen nicht CMYK-Objekte gemäß der von Quark verwendeten Default-Einstellungen um. Dies kann zu ungewollten Farbveränderungen führen.
- Eine papiertypbezogene Einstellung wie z. B. „ISO Coated v2“ verändert die Ausgabe entsprechend dem gewählten Papiertyp.
- Im nachfolgenden Beispiel wird ein PDF/X-4-Export dargestellt. Evtl. vorhandene RGB-Bilder werden in das Papierprofil „ISO Coated v2“ für PT 1-2 umgesetzt und Transparenzen werden nicht reduziert.
- Sorgen Sie dafür, dass alle benötigten Profile in dem Profil-Ordner ihres Computers liegen. In QuarkXPress werden diese Profile im Profil-Manager aufgeführt.

1. Stellen Sie die Programm-Vorgaben wie folgt ein (dies ist die Einstellung für Farbkonvertierung, nicht für Farbe Unverändert lassen!):

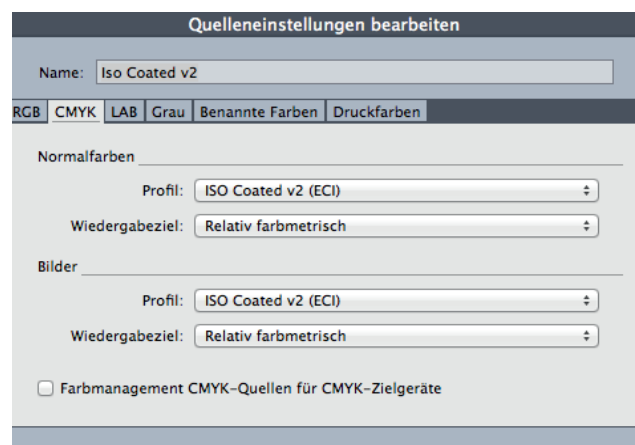
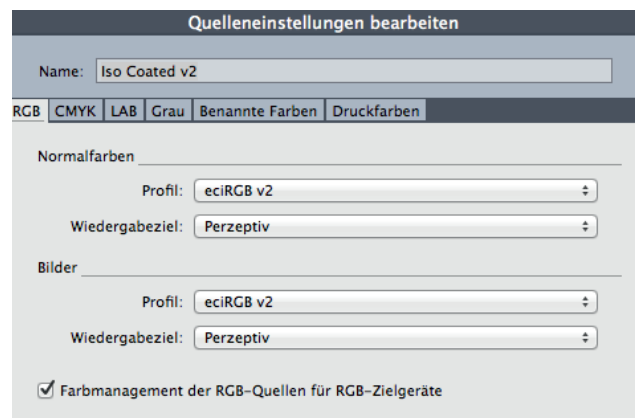
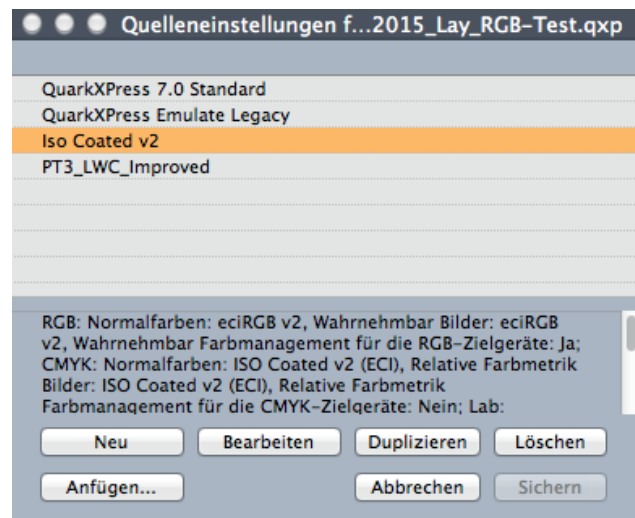


2. Farbeinstellungen > Ausgabe definieren



Unter „Modell“ ist in diesem Fall CMYK erforderlich, sonst würden vorhandene RGB-Objekte im PDF „landen“.

3. Farbeinstellungen > Quelle definieren



PDF/X-4 Export ab QuarkXPress 2015

4. PDF-Export-Stil erstellen: Wählen Sie in QuarkXPress „Bearbeiten – Ausgabestile – Neu – PDF“. Geben Sie dem neuen Stil einen Namen. Nehmen Sie jetzt die Einstellungen gemäß dem folgenden Muster vor:

Ausgabestile

Zeigen: **Alle Ausgabestile**

- Bildschirm – Mittlere Qualität/Niedrige Aufl...
- Druck – Mittlere Qualität/Mittlere Auflösung
- Druckmaschine – Hohe Qualität/Hohe Auflö...
- PDF/X-1a:2001
- PDF/X-3:2002
- PDF/X-4
- ISO_COATED**

Name des Stils: ISO_COATED
Ausgabemedium: PDF

Neu Bearbeiten Duplizieren Löschen

Importieren... Exportieren... Abbrechen Sichern

PDF-Stil bearbeiten

PDF-Stil: ISO_COATED
Überprüfung: PDF/X-4

Seiten
Metadaten
Hyperlinks
Komprimierung
Farbe
Schriften
Passkreuze
Anschnitt
Transparenz
JDF
Ebenen
Notizen
Überprüfung
Kurzfassung

Farbbilder
Komprimierung: Manuell JPEG niedrig
Auflösung: Auflösung beibehalten 72 (dpi)

Graustufenbilder
Komprimierung: Manuell JPEG niedrig
Auflösung: Auflösung beibehalten 72 (dpi)

Monochrombilder
Komprimierung: CCITT Gruppe 4
Auflösung: Auflösung beibehalten 300 (dpi)

☒ Text und Strichzeichnungen komprimieren ☐ ASCII-Format

PDF-Stil bearbeiten

PDF-Stil: ISO_COATED
Überprüfung: PDF/X-4

Seiten
Metadaten
Hyperlinks
Komprimierung
Farbe
Schriften
Passkreuze
Anschnitt
Transparenz
JDF
Ebenen
Notizen
Überprüfung
Kurzfassung

☐ Montageflächen
☒ Seiten als separate PDF-Dateien exportieren
☒ Einschließlich leere Seiten
☒ Miniaturbild Farbe Miniatur

PDF-Stil bearbeiten

PDF-Stil: ISO_COATED
Überprüfung: PDF/X-4

Seiten
Metadaten
Hyperlinks
Komprimierung

☒ Alle Schriften herunterladen

PDF-Stil bearbeiten

PDF-Stil: ISO_COATED
Überprüfung: PDF/X-4

Seiten
Metadaten
Hyperlinks
Komprimierung
Farbe
Schriften
Passkreuze
Anschnitt

Modus: Mittelpunktversatz
Breite: 0,088 mm
Länge: 5 mm
Versatz: 5 mm

☒ Einschließlich Anschnittmarken

PDF-Stil bearbeiten

PDF-Stil: ISO_COATED
Überprüfung: PDF/X-4

Seiten
Metadaten
Hyperlinks
Komprimierung
Farbe
Schriften
Passkreuze
Anschnitt
Transparenz

Titel: Layout 1
Betreff:
Autor:
Stichwörter:

PDF-Stil bearbeiten

PDF-Stil: ISO_COATED
Überprüfung: PDF/X-4

Seiten
Metadaten
Hyperlinks
Komprimierung
Farbe
Schriften
Passkreuze
Anschnitt
Transparenz

Anschnitttyp: Symmetrisch
Betrag: 3 mm Links: 3 mm
Unten: 3 mm Rechts: 3 mm

☒ An der Anschnittkante beschneiden

PDF-Stil bearbeiten

PDF-Stil: ISO_COATED
Überprüfung: PDF/X-4

Seiten
Metadaten
Hyperlinks
Komprimierung
Farbe
Schriften
Passkreuze
Anschnitt
Transparenz
JDF
Ebenen
Notizen
Überprüfung
Kurzfassung

☐ Hyperlinks einschließen
☒ Listen als Hyperlinks exportieren
☒ Indizes als Hyperlinks exportieren
☒ Liste als Lesezeichen exportieren
☐ Alle Listen verwenden
☐ Liste verwenden:
Darstellung
Randstil: Unsichtbar Breite: Dünn
Markieren: Kein(e,r) Farbe: Schwarz Stil: Normal
Anzeigen: Zoom beibehalten

PDF-Stil bearbeiten

PDF-Stil: ISO_COATED
Überprüfung: PDF/X-4

Seiten
Metadaten
Hyperlinks
Komprimierung
Farbe
Schriften
Passkreuze
Anschnitt
Transparenz
JDF
Ebenen
Notizen
Überprüfung
Kurzfassung

QuarkXPress Objekte
☒ Transparenz nativ exportieren
HINWEIS: Diese Option ist deaktiviert, wenn die Verifizierung auf eine PDF/X-Spezifikation eingestellt ist, die keine Transparenz zulässt.
☐ Transparenz nicht berücksichtigen
☐ Transparenz reduzieren

Objekt	Auflösung
Vektorbilder	300 dpi
Verläufe	150 dpi
Schlagschatten	150 dpi

☒ Auflösung für Drehungen hochrechnen
An 300 dpi für Bilder mit weniger als 200 dpi
Transparente Objekte in importierten PDF- und AI-Dateien
Reduzierungsauflösung: 300 dpi



Wir für Sie. Seit 1816.

Ernst Kaufmann GmbH & Co KG,
Druckhaus
Raiffeisenstraße 29
77933 Lahr
Postfach 1780
77907 Lahr
T +49 7821 945-0
F +49 7821 945-168
www.druckhaus-kaufmann.de

Stand: Februar 2022